



Amtsgericht Tübingen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
Montag, 18.07.2022	10:00 Uhr	Wilhelmstraße 3, 72074 Tübingen, Uhlandsaal, 1. Stock

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Hirschau

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
Hirschau	281/1	Gebäude- und Freifläche	Schützenstraße 18, 18/1	1.237	2821 BV Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

(Zweifamilienhaus Baujahr 1963; ges. 175 m² Wohnfläche; eingeschossig zzgl. teilausgebautes UG/Gartengeschoss, ausgebautes Dachgeschoss; Ölzentralheizung Baujahr 1985; Carport (3 PKW-Stellplätze))

Angaben in () ohne Gewähr;

Verkehrswert: 800.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.03.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsicht in Gutachten zwischen 09:00 Uhr und 11:00 Uhr und NACH VORHERIGER TELEFONISCHER TERMINSVEREINBARUNG bei der Geschäftsstelle des Vollstreckungsgerichts des Amtsgerichts Tübingen, Schellingstraße 9-11, 72072 Tübingen.

Mit Blick auf die gegenwärtige Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie und die dringend gebotene Reduzierung des Ansteckungsrisikos müssen nach derzeitigem Stand alle Personen, welche am Versteigerungstermin teilnehmen möchten, eine medizinische Maske (OP-Maske oder Masken der Standards FFP2 oder vergleichbar) tragen.

Sollte aufgrund großen Bieterinteresses die Saalkapazität unter Einhaltung der derzeitigen Bestimmungen zum Abstandsgebot (COVID-19) nicht ausreichen, behält sich das Vollstreckungsgericht vor, nur Interessenten **mit ordnungsgemäßer Bietsicherheit und Ausweispapieren** die Teilnahme am Versteigerungstermin zu gewähren.

Amtsgericht Tübingen
-Vollstreckungsgericht-
Telefon: 07071/ 200 – 2981
www.zvg.com